



Modulstammblatt zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

Modulstammblatt <i>Modulnummer 136</i>	
Modulname	Grundmodul Obstbau
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Obstbau unter Berücksichtigung eines effizienten Ressourceneinsatzes
Ziele der Beratung	
<ul style="list-style-type: none">• Innovation im Sektor Obstbau• Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Obstbaubetriebe• Optimierung des Risikomanagements in Obstbaubetrieben z. B. durch innovative Anbaustrategien• Verringerung der klimarelevanten Emissionen durch ressourcenschonende Bewirtschaftungsweisen• Umsetzung von Grundanforderungen und Standards gemäß Horizontaler Verordnung• Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels• Effizienter(er) und damit umweltschonender Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln• Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit auch kleiner, vielseitiger, meist regional und direkt vermarktender Obstbaubetriebe durch individuelle, betriebsangepasste Beratung	
Beratungsinhalte	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kulturführung, Pflanzenschutz und ressourcenschonender Einsatz von Betriebsmitteln• Optimierung des Sortiments (fakultativ)• Anbauplanung (fakultativ)• Bewässerung (fakultativ)• Hilfestellung bei Vermarktungsfragen (fakultativ)
Anforderungen aus der ELER-Verordnung	<ul style="list-style-type: none">• Förderung der Ressourceneffizienz• Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe• Verhinderung der Bodenerosion und Verbesserung der Bodenbewirtschaftung• Anforderungen für die Umsetzung von Artikel 55 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, insbesondere die Einhaltung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes gemäß Artikel 14 der Richtlinie 2009/128/EG• Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt• Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen



Tools	<ul style="list-style-type: none"> • Fachspezifische Programme, z. B. RIM Pro, Fruitweb.info, etc. • Amtlicher Pflanzenschutzwarndienst • Sektorspezifische Hilfsmittel, z. B. Penetrometer, Refraktometer, Fallen zur Schaderregerüberwachung • Zulassungsdatenbank Pflanzenschutz (PAPI) • Nährstoffvergleichs-/bedarfsrechnung • Prognoseprogramm (z. B. ISIP, Schorf) • GQS_{BW} Hof-Check • Berechnungsprogramme
Zu beachtende Rahmenbedingungen	
Gesetzliche Standards, Aktionspläne, andere Vorgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaftliches Fachrecht • Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz • Sachkunde im Pflanzenschutz
Förderung der Beratung (Fördersatz und Förderhöchstbetrag)	80 % der förderfähigen Kosten max. 1.100 € Zuwendung
Beratungsumfang	mindestens 5 Stunden
Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsprotokoll • Abschlussbericht mit z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen, Handreichungen und Empfehlungen - Entscheidungshilfen
Fachinformationen, Hinweisblätter	<p>Abrufbar unter www.landwirtschaft-bw.de, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderrichtlinien • Hefte „Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse in Baden-Württemberg“ <p>Weitere Fachinformationen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infodienstangebot Obstbau (LVWO, LTZ, KOB) • Kennzahlen des ZBG Hannover • Zertifizierungssysteme, z. B. GLOBALG.A.P., MPS